

Presse-Information

Neuer Unfalltarif: Basler Versicherungen berücksichtigen geringeres Unfallrisiko bei Frauen

Bad Homburg, 07.10.2008. Frauen reden mehr als Männer. Frauen parken schlechter ein. Und Frauen haben keine Ahnung von Fußball. Dies sind nur einige der gängigen Klischees, die über Frauen erzählt werden. Doch dass Frauen weniger häufig bei Unfällen zu Schaden kommen als Männer, ist nur wenigen bekannt und kein Klischee. Die Basler Versicherungen haben herausgefunden, dass das Unfallrisiko bei Männern dreimal höher als bei Frauen ist. Ein Grund, einen neuen, leistungsstarken Unfalltarif auf den Markt zu bringen. Dieser differenziert stärker nach Geschlecht und Alter des Versicherten. Das heißt, die Unfallversicherung wird ab dem 1. Oktober 2008 für Frauen und auch für Kinder deutlich günstiger als bisher.

Eine 30-jährige Frau beispielsweise zahlt künftig für eine Absicherung in Höhe von 500.000 € bei Vollinvalidität und einer Todesfallsumme von 50.000 € gerade einmal 11 € monatlich. Auch dem sehr niedrigen Unfallrisiko von Mädchen wurde im Rahmen der neuen Tarifstruktur Rechnung getragen. Für sie wird der neue Unfalltarif um durchschnittlich 54 Prozent günstiger. Für Männer bleibt die bisherige Tarifstruktur weitgehend bestehen. Sie profitieren jedoch ebenso von zusätzlichen Leistungen des Unfalltarifes, die zum 1. Oktober 2008 eingeführt werden.

Erweiterter Deckungsumfang für Frauen und Männer

„Wir haben mit AMBIENTE TOP einen neuen Tarif entwickelt, der gegenüber dem Basisprodukt AMBIENTE achtzehn zusätzliche Leistungen beinhaltet. Hiermit bieten wir ein leistungsstarkes Paket zur Rund-um-Absicherung an“, nennt Thilo Hahn, Leiter der Unfallsparte der Basler Versicherungen, die Vorzüge des neuen Unfalltarifs. Insbesondere die bisher enger gefasste Definition des Unfallbegriffs wurde bedarfsgerecht erweitert. Die Versicherung leistet nunmehr nicht nur bei „klassischen“ Unfällen wie Stürzen oder Brüchen, sondern sogar bei bleibenden Gesundheitsschäden durch Zeckenbisse, Vergiftungen und verschiedenen Infektionskrankheiten wie beispielsweise Masern oder Kinderlähmung. Auch gilt der Versicherungsschutz künftig für Schäden, die infolge von Impfungen entstehen können. Aber nicht nur zu Hause bietet der neue Unfalltarif der Basler Versicherungen Schutz, sondern er geht auch auf die besonderen Bedürfnisse von Fern- und Abenteuerreisenden ein: Versicherte, die während ihres Urlaubs an Tropenkrankheiten wie Malaria oder Gelbfieber erkranken, sind mit AMBIENTE TOP entsprechend abgesichert.

Vorteile für Sportbegeisterte

Neben Frauen und Kindern profitieren auch Sportbegeisterte vom Unfalltarif AMBIENTE TOP. „Über 80 Prozent der Unfälle ereignen sich im Freizeitbereich“, berichtet Versicherungsexperte Hahn. „Aus diesem Grund haben wir bei der Gestaltung des Tarifs AMBIENTE TOP Wert darauf gelegt, dass auf Wunsch die Leistungen bei einem Unfall in der Freizeit doppelt so hoch ausfallen können.“ Egal, ob ein Tauchunfall, ein unsanfter Sturz vom Mountainbike oder ein Skiunfall – all diese Risiken wurden bei der Produktgestaltung berücksichtigt. Doch die Absicherung für Sportler ist noch weitreichender: Bei einem Sportunfall treten in der Regel nicht nur körperliche Blessuren auf, sondern oftmals wird

auch das Sportgerät beschädigt oder zerstört. Daher sind beispielsweise Fahrräder, Skier oder Surfboards im Falle einer Beschädigung ebenfalls im Deckungsumfang der Unfallversicherung enthalten, und zwar bis zu einer Summe von 1.500 €.

Rückfragen und weitere Informationen:

Basler Versicherungen

Leitung Kommunikation

Susanne Gutjahr

Basler Str. 4

61345 Bad Homburg

Telefon (06172) 13 - 281

Telefax (06172) 13 - 645

e-Mail: Susanne.Gutjahr@basler.de

Die Basler Versicherungen mit Sitz in Bad Homburg v.d.H. sind eine Tochter des Schweizer Baloise-Konzerns und bestehen aus drei Gesellschaften: der Basler Securitas Versicherungs-AG, der Basler Versicherungs-Gesellschaft und der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Die Basler Versicherungen haben 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 400 eigene Vertriebspartner. Das konsolidierte Prämienvolumen des Unternehmens beträgt rund € 660 Mio. Euro.